

SEESTADT BREMERHAVEN



Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 EU-DSGVO

Magistratskanzlei
Repräsentation/Veranstaltungsmanagement

Stand: Juli 2023



**Magistrat der Stadt Bremerhaven
Magistratskanzlei – MK 6 –
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven**



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Europäische Datenschutzgrundverordnung in der Abteilung MK 6 der Magistratskanzlei (Repräsentation/ Veranstaltungsmanagement), Magistrat der Stadt Bremerhaven

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten in der Abteilung MK 6, Magistratskanzlei (Repräsentation/ Veranstaltungsmanagement). Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Abteilung MK 6, Magistratskanzlei (Repräsentation/Veranstaltungsmanagement) erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Erstellung von Einladungslisten für städtische Veranstaltungen und Empfänge.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist
Magistrat der Stadt Bremerhaven
Magistratskanzlei
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 2623
E-Mail: repraesentation@magistrat.bremerhaven.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:
Magistrat der Stadt Bremerhaven
Magistratskanzlei
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 2597
E-Mail: datenschutz@magistrat.bremerhaven.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Abteilung MK 6, Magistratskanzlei (Repräsentation/Veranstaltungsmanagement), ist mit dem Veranstaltungsmanagement für städtische Empfänge und Veranstaltungen beauftragt und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich für diesen Zweck. Rechtsgrundlage ist die Einwilligung der jeweils potentiellen Einzuladenden gemäß Art. 6 Absatz 1 a) der DSGVO.

5. Art der personenbezogenen Daten

Durch die Abteilung MK 6 der Magistratskanzlei (Repräsentation/ Veranstaltungsmanagement) werden ausschließlich folgende Kontaktdaten erhoben.

- Anrede
- Titel / Akademischer Grad
- Vorname
- Nachname
- Funktion
- Firma/Institution/Gremium o. ä.
- E-Mail-Adresse
- Postanschrift.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nicht weitergegeben.

7. Datenerhebung bei Dritten

Es werden keine Daten bei Dritten erhoben.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Kontaktdaten sind ausschließlich der Abteilung MK 6 der Magistratskanzlei (Repräsentation/ Veranstaltungsmanagement) zugänglich und werden nur zur Erstellung von Einladungslisten für städtische Empfänge und Veranstaltungen verwendet.

Alle Personen werden aufgrund ihrer Funktionen bzw. Positionen in Firmen, Gremien, Institutionen, Vereinen, Verbänden usw. in die Liste aufgenommen; verliert eine Person ihre spezielle Funktion/Position, wird sie aus der Liste gelöscht.

Die Einwilligung in die Verarbeitung der erhobenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In Fall eines Widerrufs werden die Daten gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)
- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010
Fax: +49 421 496 18495
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.